

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	58171
		DK5 DK5-GK	7622 7624
		DK5 - Name	Seefeld
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	30 58
Bearbeitung	BRA	Kartierung	24.09.2010
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	20255,7328
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer **Schutz nur teilweise** Ja

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	5 Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	8 Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsiche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Angelegtes Angelgewässer bzw. Bodenabbaugewässer mit insgesamt rechtwinkligem Zuschnitt. Mit unbekannter Wassertiefe von sicherlich einigen Metern. Mit sandig bis steinigem Grund. Die Uferböschungen sind i.d.R. im oberen Teil relativ steil geneigt, jedoch nur um etwa 0,5 m hoch. Die Sichttiefe beträgt derzeit um etwa 1 m. Offenbar ist die Gewässersohle zu sehr hohen Anteilen von Nuttalls Wasserpest bewachsen. Daneben kommt etwas Spiegelndes Laichkraut vor und eine Armleuchter-Alge. Die Ufer sind häufig auf einer Breite von rund 2 m meist relativ naturnah bewachsen, hohe Anteile werden von Schilfröhricht eingenommen, dazwischen natürlicher Weiden-Aufwuchs und einzelne gepflanzte Gehölze. Die Gewässer im Gebiet sind von Wasservögeln intensiv besiedelt, haben vermutlich große Fischbestände, da eine Angelteichnutzung stattfindet. Entlang der Ufer sind regelmäßig Zutrittstellen zu den Ufern vorhanden, jeweils im Abstand von 20 bis 50 m. Häufig sind Holzstege angelegt worden, vereinzelt ist das Ufer nur leicht zertreten. Zumindest der Bestand aus Nuttalls Wasserpest ist sehr groß. Dadurch ist das Gewässer in Teilen sehr pflanzenreich und eventuell auch als Laichgewässer für Amphibien - zumindest in begrenztem Umfang - geeignet. Die nördlichen Teile der Gewässer sind z.T. wenig gestört und werden als Brutvogel-Lebensraum genutzt. Die Wasserpestbestände wachsen offenbar bis in große Gewässertiefe über 2 m. Die Zutrittstellen zum Ufer sind häufig befestigt, oft wurde Bauschutt eingebaut.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	SEA	Abbaugewässer, klein, naturnah, nährstoffreich (2000)		
4	3150	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	südl. Nördl. Kichwerder Sammelgraben		
Nachbarnutzung/en	Grünland, anderer Fischteich, Gehölz		
Rechtswert (X)	576060	Hochwert (Y)	5922142
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

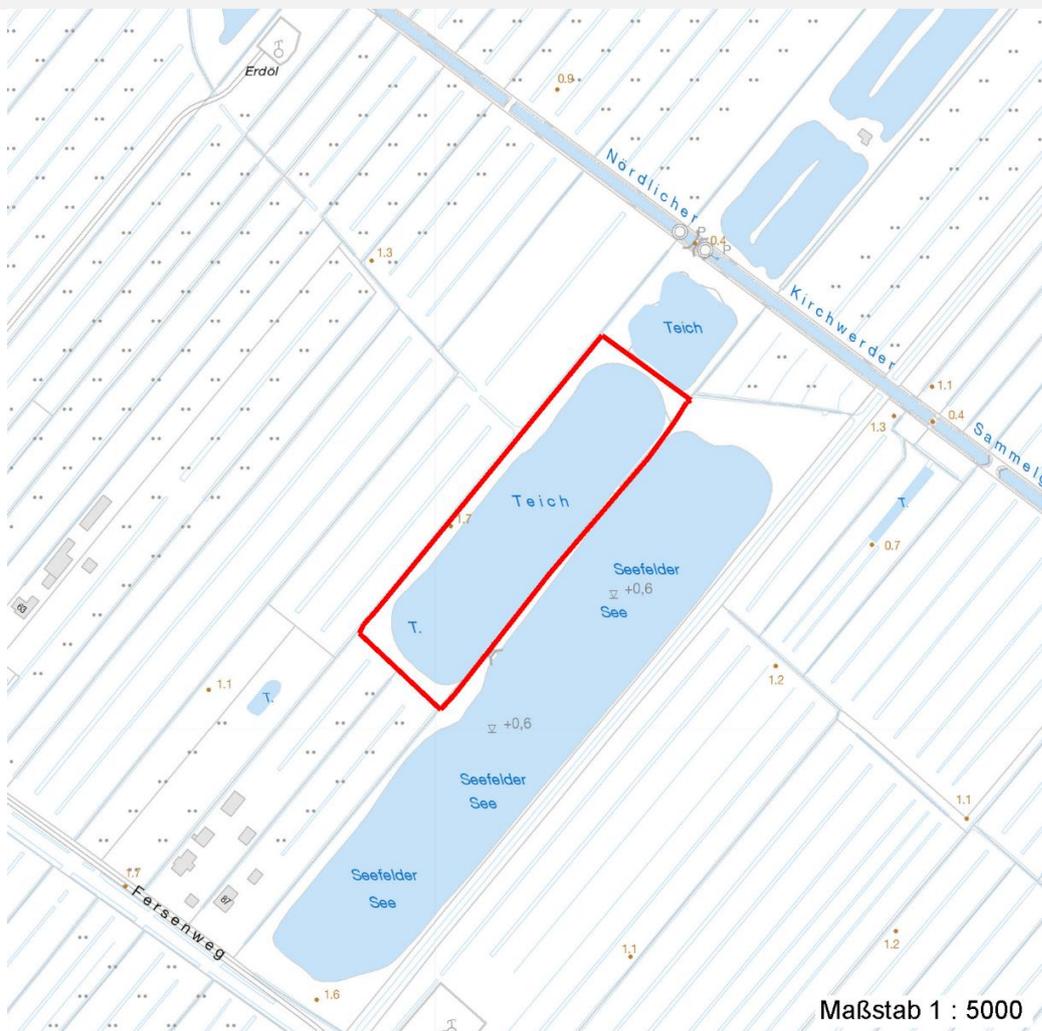
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	58171
		DK5 DK5-GK	7622 7624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Seefeld
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	30 58
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	24.09.2010
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	20255,7328
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
58171	58168	7622	30	04.10.1999	K	7624	58
58171	58170	7622	30	21.10.2004	K	7624	58
58171	79565	7622	30	23.07.2012	K	7624	58
58171	58177	7622	10	15.06.1982	>	7624	17
58171	70796	7622	330	15.09.2004	>	7624	1001

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	58171
		DK5 DK5-GK	7622 7624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Seefeld
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	30 58
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	24.09.2010
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	20255,7328
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Angelteich-Nutzung, Besatz mit Fischen, Fütterung von Fischen, Eutrophierung, Eigenentwicklung, großer Bestand der nicht heimischen Nuttalls-Wasserpest, rechtwinkliger Zuschnitt, Zutritt zu den Ufern, Trittbelastung, Störung.
Wertgesichtspunkte	Großer Wasserpflanzenbestand, mäßig günstige Wasserqualität, naturnahe Ufervegetation auf größeren Uferabschnitten, vermutlich günstig als Wasservogel-Lebensraum, eventuell auch als Amphibien-Lebensraum geeignet, eventuell auch als Lebensraum seltenerer Fischarten.
Maßnahmen	Bei der Angelteichnutzung in jedem Fall Fütterung verzichten, Nutzfisch-Besatz eventuell begrenzen wenn möglich, Teilbereiche der Ufer von einer Angelteichnutzung vollständig ausnehmen, um störungsberuhigte Bereiche zu schaffen.

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biooptyp	Abbaugewässer, klein, naturnah, nährstoffreich (2000)	Biooptyp	SEA
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions	FFH-LRT	3150
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	9 - sehr naß
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	12
Anz. Überschwemmungsz.	16
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19.1.01 - Convolvuletalia (Schleierges. und Halbschatten-Krautsäume) 24.0.01 - Potamogetonetalia pectinati (Festwurzelnde Wasserpflanzen-Ges.) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren) 43.0.01.02 - Salicion albae (Weidenauen tieferer Lagen)

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	58171
		DK5 DK5-GK	7622 7624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Seefeld
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	30 58
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	24.09.2010
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	20255,7328
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
3150 (HH) Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitons					C
Habitatstrukturen					C
Wasserpflanzen;	günstig	mittel	ungünstig		C
Submerse Veget. vorhanden;	ja	ja	nein		A
Schwimblattveget. vorhand.;	ja	ja	ja		C
Eindringtiefe der subm. Veget.;	> 4 m	2 bis 4 m	< 2 m		A
Diversität der naturnahen Ufervegetation;	günstig	mittel	ungünstig		B
Anzahl der Aspekte; 4 Aspekte der naturnahen Verlandungsreihe:	4	3	< 3		B
Röhricht, Seggenried/Hochstaudenflur, Weidengebüsch, Bruch-oder Auenwald					
Beeinträchtigungen					C
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		C
diffuse Einträge aus Umland;	keine	gering	deutlich		A
belastete Zuleitung o. Zufluss; Einträge	keine	geringe	deutliche		A
Fischbesatz;	kein	naturnah	naturfern		C
Fischfütterung;	keine	keine	Fütterung		B
Wasserstände verändert; abgesenkt oder aufgestaut, Änderungen gegenüber der natürlichen Situation	nicht	geringfügig	deutlich		A
biologische Durchgängigkeit;	passierbar	eingeschränkt	keine		C
Passierbarkeit durch Zu- und Abflüsse		t			
Uferverbau; Anteil der Uferlänge	< 5%	5-20%	> 20%		B
Untypische Vegetationsaspekte;	günstig	mittel	ungünstig		C
Zierformen v. Wasserpflanzen;	keine	wenige	zahlreich		A
invasive Neophyten;	keine	keine	vorhanden		C
naturnahe Ufervegetation;	> 90%	50-90%	< 50%		B
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		B
Trittschäden;	keine	gering	stark		B
Schäden durch Wassersport;	keine	gering	deutlich		B
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		B
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		A
Arteninventar					B

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1 Lebensraumtyp				
3 Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
4 Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
5 Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				
1 3150 (BFN) Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitons			C	
3 Arteninventar			C	
3.2 Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten				
A: 10				

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	58171	
		DK5 DK5-GK	7622	7624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Seefeld	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	30	58
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	24.09.2010	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	20255,7328	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	B:			
	C: 5		C	
4	Habitatstrukturen		C	
	Anzahl typisch ausgebildeter Vegetationsstrukturelemente, Verlandungsvegetation:			
	A: >= 3 verschiedene		A	
	B: 2 verschiedene			
	C: 1			
	Anzahl typisch ausgebildeter Vegetationsstrukturelemente, aquatische Vegetation:			
	A: >= 4 verschiedene			
	B: 2-3 verschiedene			
	C: 1		C	
5	Beeinträchtigungen		C	
5.2	Wasserspiegelabsenkung (gutachterlich mit Begründung)			
	A: nicht erkennbar		A	
	B: vorhanden; als Folge mäßige Beeinträchtigung			
	C: vorhanden; als Folge starke Beeinträchtigung			
5.2	Anteil Hypertrophierungszeiger an der Hydrophytenvegetation (%) (Arten nennen, Anteil in % angeben)			
	A: < 10 %		A	
	B: 10 - 50 %			
	C: > 50 %			
	Anteil der Uferlinie, der durch anthropogene Nutzung (nur negative Einflüsse, nicht: schutzzielkonforme Pflegemaßnahmen) überformt ist (%)			
	A: < 10 %			
	B: 10 - 25 %			
	C: > 25 - 50 %		C	
	potenzielle Eindringtiefe der submersen Vegetation: Trübung des Gewässers			
	A: klar, Aufwuchs bis in größere Tiefen möglich		A	
	B: leicht getrübt, Eindringtiefe begrenzt			
	C: deutlich getrübt, Eindringtiefe gering			
5.2	Grad der Störung durch Freizeitnutzung (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine oder gering, d. h. höchstens gelegentlich und auf geringem Flächenanteil (< 10 %)			
	B: mäßig (alle anderen Kombinationen)			
	C: stark (dauerhaft oder auf > 25 % der Fläche)		C	
5.2	Teichbewirtschaftung (Art und Umfang beschreiben; Bewertung gutachterlich)			
	A: keine Auswirkungen erkennbar		A	
	B: geringe Einflüsse			
	C: deutlich schädliche Einflüsse			

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	58171
		DK5 DK5-GK	7622 7624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Seefeld
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	30 58
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	24.09.2010
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	20255,7328
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,9
Boden	Feuchte	sehr naß	9,3
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,4
	Reaktion	neutral	6,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,9
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,8
	Wechselfeuchteanzeiger		12
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		16

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		-	-												
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		-	-												
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-	-												
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w		-	-												
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-	-												
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w		-	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-												
Bidens frondosa (Schwarzfrüchtiger Zweizahn)	7	w		-	-												
Butomus umbellatus (Schwanenblume)	7	w		-	-										3		
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	w		-	-												
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		-	-												
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-	-										V		
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	z		-	-												
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-												
Carex paniculata (Rispen-Segge)	7	w		-	-												
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	w		-	-												
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	w		-	-												
Crataegus crus-galli (Hahnensporn-Weißdorn)	7	w		-	-												
Elodea nuttallii (Nuttalls Wasserpest)	7	d		-	-												
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	w		-	-												
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w		-	-												
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	z		-	-												
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-												
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w		-	-												
Festuca arundinacea (Rohr-Schwingel)	7	w		-	-												
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-												
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-												
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-												
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-	-												
Helianthus tuberosus (Topinambur)	7	w		-	-												
Hippophae rhamnoides (Sanddorn)	7	w		-	-												
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-										b		
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	w		-	-												
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	w		-	-												
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	w		-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	58171
		DK5 DK5-GK	7622 7624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Seefeld
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	30 58
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	24.09.2010
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	20255,7328
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Lysimachia thyrsoflora (Straußblütiger Gilbweiderich)	7	w		-	-									3		3	V
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	z		-	-												
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z		-	-												
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	w		-	-												
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-												
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-	-												
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-												
Phragmites australis (Schilf)	7	z		-	-												
Potamogeton lucens (Spiegelndes Laichkraut)	7	w		-	-									2	3	3	V
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	z		-	-												
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-	-												
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-	-												
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w		-	-												
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		-	-												
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		-	-												
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z		-	-												
Salix triandra (Mandel-Weide)	7	w		-	-												
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w		-	-												
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	w		-	-												
Saponaria officinalis (Echtes Seifenkraut)	7	w		-	-												
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	w		-	-												
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-												
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w		-	-												
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	w		-	-												
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	w		-	-												
Symphytum officinale (Echter Beinwell)	7	w		-	-												
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w		-	-												
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-	-												
Algae (Algen)																	
Chara vulgaris (Gewöhnliche Armleuchteralge)	7	w		-	-												R
Anzahl Rote Liste Arten														2	2	3	3
Anzahl Arten														64			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland